



Nr. 19 ▪ 2023

Freitag, 26. Mai 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Noch freie Plätze beim Langenauer Expertenforum – Anmeldung bis zum 31. Mai möglich

Am 14. und 15. Juni findet in Langenau das Langenauer Expertenforum statt. Unter dem Titel „Der Green Deal der EU und die Forstwirtschaft – Gut gemeint und schlecht gemacht?“ hält die gemeinsam vom Bayerischen Waldbesitzerverband und der Forstkammer Baden-Württemberg ausgerichtete Präsenzveranstaltung ein hochkarätig besetztes Vortrags- und Diskussionsprogramm bereit.

Dabei soll die Frage erörtert werden, welche Auswirkungen die Vorgaben aus dem Green Deal auf die Forst- und Holzwirtschaft haben und welche Risiken und Chancen dieser für die Branche hat. Die Veranstalter wollen den Teilnehmern so die Möglichkeit bieten, die gewonnenen Erkenntnisse in ihre strategischen betrieblichen Planungen einzubeziehen und sich auf bevorstehende Veränderungen besser einzustellen.

Eine Anmeldung zu der Fachtagung ist noch bis zum 31. Mai möglich. Genaue Informationen zum Programm und zur Anmeldung entnehmen Sie der Einladung anbei.

Quelle: Forstkammer/Bayerischer Waldbesitzerverband

Endspurt für die Sozialwahl – Wahlunterlagen gleich heute abschicken!

Wie die AGDW mitteilt, fällt laut SVLFG der Fragebogenrücklauf 2023 im Vergleich zu den Wahlen vor sechs Jahren deutlich höher aus. Bisher habe die SVLFG an 225.000 wahlberechtigte Versicherte Wahlunterlagen verschickt. 25.000 davon wurden demnach letzte Woche in den Postversand gegeben. Der Versand der Wahlunterlagen dauert weiter an. Für den Rückversand ist die Postlaufzeit zu berücksichtigen. Wahlunterlagen, die nach dem 31. Mai eingehen, können bei der Stimmenauszählung nicht mehr einbezogen werden.

Im Wahljahr 2017 wurde für rund 217.000 Wahlberechtigte ein Wahlausweis ausgestellt. Es wurden insgesamt knapp 147.000 Stimmen abgegeben, davon waren 118.000 Stimmen gültig und 29.000 ungültig. Die Wahlbeteiligung lag damit bei knapp 68%.

Genaue Informationen zum Ablauf der Sozialwahl, zur Liste 2 Waldbesitzerverbände und den Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie [hier](#).

Quelle: SVLFG/AGDW

POLITIK & RECHT

Online-Petition zum Gebäudeenergiegesetz – Anhörung im Bundestag ab 50.000 Unterzeichnungen

Die kürzlich von dem bayerischen Kleinprivatwaldbesitzer Michael Franz auf der Online-Plattform change.org gestartete Petition gegen Einschränkungen der Energieholznutzung durch das geplante GEG

wurde bereits von knapp 115.000 Personen unterzeichnet. Dies wertet die AGDW als ein wichtiges Signal an die Politik, ist jedoch ohne rechtliche Bindung.

Ergänzend ging nun die offiziell an den Bundestag gerichteten Petition „Keinen Beschluss der geplanten Änderung des Gebäudeenergiegesetzes“ auf der Internetseite des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestags online. Hat diese an den Bundestag gerichtete Petition bis zur Mitzeichnungsfrist vom 20. Juni 2023 das Quorum von 50.000 Unterzeichnungen erreicht, so kommt es zu einer öffentlichen Ausschussanhörung von Forst-Experten im Bundestag. Aufgrund dieser rechtlichen Verbindlichkeit kommt dieser Petition also eine besondere Bedeutung zu.

Der Initiator der beiden Petitionen Michael Franz erklärt den Hintergrund in seinem [Youtube-Kanal](#).

Zu der Online-Petition beim Petitionsausschuss des Bundestags gelangen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

BETRIEB & MARKT

ForstBW stellt 3.000 ha Staatswaldflächen für den Windkraftausbau zur Verfügung

Mit knapp 3.000 ha, verteilt auf insgesamt neun Flächen, stellt ForstBW die bisher größte Angebotstranche für den Windkraftausbau zur Verfügung. Interessenten können sich nun bis 19. Juli auf diese Flächen bewerben. ForstBW folgt damit dem Auftrag der Landesregierung, zeitnah Flächen für den Windkraftausbau zur Verfügung zu stellen. Ziel der Landesregierung ist es, Landesflächen für rund 500 Windenergieanlagen bis 2025 bereitzustellen.

Seit Beginn der Vermarktungsoffensive hat ForstBW inzwischen rund 4.000 ha für den Bau von Windenergieanlagen im Staatswald verpachtet, 103 Windenergieanlagen drehen sich bereits im Staatswald.

Für die neue Angebotsrunde habe man das Bewerberauswahlverfahren weiterentwickelt, so Max Reger, Vorstandsvorsitzender von ForstBW. Neben fiskalischen Kriterien gehen die von den Bewerbern vorzulegenden Projektplanungen nun mit einem Gewicht von 40% in die Bewertung ein. Dabei sollen die Aspekte der regionalen Wertschöpfung und der Bürgerbeteiligung eine größere Berücksichtigung finden. Regionale Akteure könnten somit eine größere Chance auf eine Staatswaldfläche haben. Hierzu solle auch beitragen, dass dort wo es sinnvoll ist, sehr große Staatswaldkomplexe in mehrere Angebotsflächen unterteilt werden. Mit den Standortgemeinden und den zuständigen Regionalverbänden erfolge regelmäßig auch ein vorheriger Austausch über die von ForstBW bereitgestellten Windkraftflächen. Auf dieser Grundlage werde die Entscheidung getroffen, ob und wann die Flächen auf den Markt kommen.

Informationen zur Vergabeoffensive und den ausgeschriebenen Tranchen finden Sie [hier](#).

Quelle: ForstBW

Umweltministerium BW fördert weitere Wärmenetz-Projekte – Holzenergie wesentlicher Baustein

Mit seinem Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“ unterstützt das baden-württembergische Umweltministerium Kommunen, um energieeffiziente Wärmenetze neu- oder auszubauen. Wie das Ministerium am 24. Mai mitteilte, werden nun Hohenstadt (Landkreis Göppingen), Freiberg am Neckar (Landkreis Ludwigsburg) und Dornstadt-Tomerdingen (Alb-Donau-Kreis) für den Aus- und Neubau ihrer Wärmenetze mit insgesamt 600.000 Euro aus dem Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“ des Landes bezu-

schusst. Als Wärmequelle genutzt werden bei den Projekten teilweise Holz hackschnitzel, Holzpellets, Abwärme einer Biogasanlage sowie eine Abwasser-Wärmepumpe und bereits bestehende Erdgas-Blockheizkraftwerke, deren Effizienz durch Kraft-Wärme-Kopplung gesteigert wird.

Ende April hatte das Umweltministerium die Förderung der Gemeinden Herzogweiler und Kälberbronn (beide im Landkreis Freudenstadt) sowie Heiligkreuztal (Landkreis Biberach) mit insgesamt 700.000 Euro bekanntgegeben. Zur Wärmegewinnung dienen hier unter anderem Holzgas- oder Flüssiggas-Blockheizkraftwerke, Hackschnitzelkessel decken teilweise die Mittel- und Spitzenlast ab.

Mit dem Aus- bzw. Neubau sollen Privathaushalte und öffentliche Gebäude mit Wärme versorgt werden. In den vergangenen Jahren wurden mehr als 60 Wärmenetze im Rahmen des Förderprogramms bezuschusst.

Informationen zum Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“ erhalten Sie [hier](#).

Quelle: Umweltministerium BW

HINWEISE & HINGUCKER

AGDW bietet im Juni zwei Online-Seminare zu RED III und zur Digitalisierung im Jagdmanagement

Die AGDW setzt ihre Seminarreihe Masterclasses mit zwei Terminen im Juni fort: Am 15. Juni informiert Natalie Hufnagl-Jovy in der 6. EU-Sprechstunde zur Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III), nachdem die Trilog-Verhandlungen zu RED III am 30. März ergeben haben, dass Holz weiterhin als erneuerbar eingestuft wird. Hierfür hatten sich die Waldbesitzerverbände vehement eingesetzt. Doch wie geht es jetzt weiter? Die Veranstaltung soll eine Einordnung der Verhandlungsergebnisse bieten und Fragen beantworten.

Am 29. Juni wird Sophia Trautmann den Digi-Blog der AGDW vorstellen und eine App in den Fokus nehmen: Es geht um die Digitalisierung im Jagdmanagement. Der Digi-Blog der AGDW hat in den vergangenen Monaten Apps und Software recherchiert und Kontakt mit digitalen Unternehmen gepflegt. Das Seminar richtet sich an alle, die sich für digitale Prozesse interessieren und ein Best-Practice-Beispiel im Jagdbereich erkunden möchten, mit dem sich der Dokumentationsaufwand im Jagdbetrieb minimieren lässt und das jederzeit einen bestmöglichen Überblick über das aktuelle Jagdgeschehen bieten soll.

Informationen zu der Seminarreihe und zu den bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

HolzBauWerk Schwarzwald nimmt neues Brettsperrholzwerk im Schwarzwald in Betrieb

Am 12. Mai wurde in Seewald im Nordschwarzwald das HolzBauWerk Schwarzwald GmbH der drei gleichberechtigten Partner Sägewerk Echtele in Nordrach, dem Säge- und Abbundwerk Kübler in Haiterbach und dem Sägewerk Streit in Hausach eröffnet. Das neue Werk ist auf eine jährliche Produktionskapazität von 40.000 m³ Brettsperrholz (BSP) in hochwertiger Qualität für verschiedenste Verwendungszwecke ausgelegt und beschäftigt 35 bis 40 Mitarbeiter. Die 1.300 m² große Fertigungshalle aus Holz bietet auch den nötigen Rahmen, um sich inhaltlich und kapazitätsmäßig weiterzuentwickeln.

Die drei Gesellschafter Manuel Echtele, Jörg Kübler und Klaus Henne begrüßten rund 300 Gäste, darunter Forstminister Peter Hauk, Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Bürgermeister und Oberbürgermeister.

BSP bzw. CLT (Cross Laminated Timber) besteht aus mindestens drei rechtwinklig zueinander verklebten Brettlagen aus Nadelschnittholz. Es lässt sich in sehr großen Abmessungen produzieren und ist daher für

die Herstellung tragender und zugleich raumbildender Bauteile wie Wand-, Dach- und Deckentafeln geeignet und eröffnet dank hoher Stabilität und hohem Vorfertigungsgrad neue Möglichkeiten beim Holzbau. Das neue Werk soll die regionale Wertschöpfung und besonders die Verwendung der Weißtanne vor Ort voranbringen.

Informationen zu dem neuen Werk finden Sie [hier](#).

Quelle: HBW/Ewald Elsässer

Minister Hauk ruft Waldbesucher vor Pfingstweekenende zu umsichtigem Verhalten im Wald auf

„Es ist schön, seine Freizeit im Wald zu verbringen. Das bevorstehende lange Pfingstweekenende lädt pünktlich mit schönem und trockenem Wetter in den Wald ein“, sagte Forstminister Peter Hauk MdL heute in Stuttgart. Dabei rief Hauk dazu auf, sich besonnen zu verhalten und Rücksicht auf die Waldbewohner und andere Waldbesucher zu nehmen. Insbesondere wies er darauf hin, dass das Feuer machen nur an den offiziell dafür eingerichteten Feuerstellen und Grillplätzen erlaubt ist. Aber auch dort müsse das Feuer immer beaufsichtigt sein und sei vor dem Verlassen der Grillstelle unbedingt vollständig zu löschen, um ein Waldbrandrisiko auszuschließen. Ebenso bestehe von März bis einschließlich Oktober in den baden-württembergischen Wäldern ein generelles Rauchverbot.

Quelle: MLR

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

Neuzugang:

- Landkreis Enzkreis, Flurbereinigungsverfahren Illingen-Schützingen, Status: Schlussfeststellung rechtskräftig

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AöR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

2023

- **Langenauer Expertenforum** | 14. und 15. Juni 2023 in 89129 Langenau | Fachtagung des Bayerischen Waldbesitzerverbands und der Forstkammer; Thema: Der Green Deal der EU und die Forstwirtschaft – Gut gemeint und



schlecht gemacht? | Tagungsgebühr Mitglieder: 200 Euro, Nichtmitglieder 350 Euro | Fragen zum Programm und zur Anmeldung an: info@forstkammer.de

- **Holzbau für Kommunen** | Online-Tagung am 20. Juni 2023 | Veranstalter: 3N e.V. Göttingen | Informationen und Anmeldung [hier](#).
- **Wasserwirtschaftstagung mit den Themen Wasser, Boden und Wälder** | 22. Juni 2023 in Heidenheim | Veranstalter: Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg | Informationen zu Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Laubholztage 2023** | 22. bis 23. Juni 2023 in Göppingen | Veranstalter: Technikum Laubholz | Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **FVA: Ergebnispräsentation des Projekts Rotwildkonzeption Nordschwarzwald** | 21. Juli 2023, 18:00 Uhr, Tagungszentrum Kurhaus Bad Wildbad | genaues Programm folgt | Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.